

F. Wertheim & Co. in Wien mit der Variante für Druckknopfsteuerung lautend auf 8280 K, das des Andrä Knapp und zwar in der Ausführung in Eichenholz mit 4416 K und das des Felix Wopfner lautend auf 1711 K angenommen.

Die Haustelexphonanlage mit automatischem Linienwählersystem und Feueralarm bzw. Kontaktthermometeranlage wird in der vorgeschlagenen Weise mit 9 Sprechstellen sowie 15 Kontaktstellen genehmigt. Die Bauleitung wird angewiesen außer der Firma Hopfer & Reinhardt noch zwei andere Firmen einzuladen; wegen der Dringlichkeit der Sache wird sie ermächtigt, die Arbeit an die Firmen mit den günstigsten Offerten zu übergeben.

Die Vergebung der Hafnerarbeiten wird nach dem vorliegenden Offerte des Hafnermeisters Engele in Innsbruck genehmigt.

Die Entscheidung über die Anbringung von Luftbefeuchtungsapparaten wird auf später verschoben.

Ueber Antrag des Professors v. Wretschko wird die Anschaffung einiger Hygrometer für die Lesezimmer, die aus dem Einrichtungskredite zu bestreiten sind, genehmigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung berichtet die Bauleitung, daß wie sich herausgestellt hat, die nach dem Plane des k.k. Ministeriums 140 m<sup>3</sup> umfassende Küche der Heizerwohnung nicht annähernd ausreichend erwärmt werden kann. Sie beantragt in der weiteren Absicht, um dieser Partei einen zweiten Wohnraum zu schaffen, und das Eindringen  
./.